



Das Neue Jahr wird Ultra Violet

PANTONE 18-3838 Ultra Violet

Das magische Ultra Violet, fesselnd, faszinierend, voller Originalität und Ideenreichtum

Sehr treffend sagte die Direktorin von Pantone. "Wir leben in einer Zeit, die viel Erfindungsreichtum und Vorstellungskraft erfordert. Diese Art kreativer Inspiration wohnt dem Farbcode 18-3838 Ultra Violet inne, einem bläustichigen Lila, das unser Bewusstsein und Potenzial auf eine höhere Ebene bringt. Von der Erkundung neuer Technologien und der Galaxie bis zu künstlerischem Ausdruck und spiritueller Reflexion erleuchtet uns die intuitive Farbe Ultra Violet den Weg, der vor uns liegt."

Ultra Violet spielt auf die Mysterien des gesamten Kosmos an. Auf die Faszination der Zukunft und die Entdeckungen jenseits der heutigen Erkenntnisse. Der unendlich weite Nachthimmel steht symbolisch für das Machbare und die Möglichkeiten. Er weckt die Sehnsucht, neue Welten zu betreten. Dunkle Lilatöne sind schon seit langer Zeit ein Zeichen der Gegenkultur, der Unangepasstheit und der künstlerischen Brillanz. Mit Prince, David Bowie und Jimi Hendrix rückten Ikonen der Musikgeschichte verschiedene Töne von Ultra Violet als persönlichen Ausdruck von Individualität ins Zentrum der westlichen Popkultur. Mit Nuancierung und einer Fülle von Emotionen symbolisiert die Tiefe von PANTONE 18-3838 Ultra Violet Experimentierfreude und Unkonventionalität. Die Farbe regt dazu an, sich eine eigene Gestaltung der Welt vorzustellen und mit Kreativität Grenzen zu überwinden. Historisch wurde Ultra Violet eine mystische oder spirituelle Kraft zugeschrieben. Die Farbe wird oft mit Achtsamkeitspraktiken in Verbindung gebracht, die in der an Reizen überreichen Welt von heute eine übergeordnete Perspektive eröffnen. Eine lilafarbige Beleuchtung in Meditationsräumen oder an anderen Versammlungsorten gibt Anwesenden neue Energie und fördert den Aufbau von Verbindungen...

Als ich mich vor einiger Zeit auf den "Weg durch das 2018" machte, um mein Jahresreferat zu schreiben, habe ich auf der Website von [PANTONE](#) diese interessanten Hinweise gefunden und war einmal mehr beglückt, wie passend auch andere Modelle den Weg in die Zukunft beschreiben. Die Jahre 2018 - 2020 sind geprägt von einem grossartigen Grounding, einer Entschleunigungs- und Gestaltungsphase, die uns unsere echten Wertigkeiten wieder bewusst macht und uns ermöglicht, das wahnwitzige Tempo der letzten Jahre zu drosseln, die zahlreichen Entwicklungen und



Fortschritte auf allen Gebieten auch tatsächlich anzuwenden, zu testen oder ihnen noch den nötigen Feinschliff zu verleihen und die Würde des Menschen endlich zu beachten. Im Steinbock- und Wassermannzeichen werden bis Ende 2020 die drei grossen Planeten Saturn (Gestaltung/Stabilität), Pluto (Wandlung/Evolution) und Jupiter (Glück/Expansion) aufeinander treffen und der Welt ein völlig anderes Outfit verpassen.

Das Licht ist zurück

Ist die Winter-Sonnenwende das echte Neujahr?

Es gibt diverse Startmöglichkeiten für ein Neues Jahr. Das uns geläufige Kalenderjahr beginnt am 1. Januar, das Astrologische Jahr beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Widderzeichen um den 21. März herum, am 20. März 2018 um 17.16 Uhr. Das Chinesische Neue Jahr beginnt mit dem traditionellen Frühlingsfest (zwischen 21. Januar und 21. Februar) am 16. Februar 2018 mit dem Jahr des Hundes. Andere Kulturen kennen andere Termine. Ich persönlich finde, dass die Winter-Sonnenwende um den 21. Dezember herum auch ein sehr stimmiges Datum wäre. Weshalb? Weil dann das Licht zurückkommt...

Der Blick ins 2018

Das grosse Grounding beginnt

2018 ist ein Venusjahr. Ein Jahr, in dem die Aura zu strahlen beginnt. Die persönliche und die kollektive. Ein Jahr, in dem sich neue Beziehungen, Partnerschaften und Freundschaften bilden, verändern, vertiefen. Ein Jahr, in dem sich neue Teams zusammenfügen mit Menschen, die das Herz auf dem richtigen Fleck haben, gleich ticken, am selben Strick ziehen, sich mögen. Ein Jahr, in dem es weltwirtschaftlich Optimierungen in Führungsetagen und Regierungen gibt. Ein Jahr, in dem die kosmischen Scheinwerfer alle Wertigkeiten ins richtige Licht rücken. Denn wir alle wollen unsere innere Schönheit nach Aussen tragen, weil wir ganz uns selbst sein wollen. Ohne Masken, ohne Rollen, ohne Schleier. Herz weit geöffnet, Blick glasklar Richtung Zukunft...

Monat für Monat erwarten uns neue Herausforderungen auf diesem Weg in die Zukunft. Von mir, als kosmische Botschafterin und Dolmetscherin, bekommen Sie step by step in jedem Astrobulletin das Zeitfenster mit ausformulierten Inhalten dessen (wann finden welche astrologischen Konstellationen statt und was bedeuten sie), was sich oben (am Himmel) formiert und unten (auf der Erde) manifestiert. Das ist die uralte Regel, die der Sternenlehre zugrunde liegt: wie oben, so unten und wie innen, so aussen. Wissen Sie, dass die Astrologie praktisch das einzige Instrument ist, das Zyklen perfekt berechnen und ausformulieren kann? Ist doch einfach fantastisch, nicht? Alle, die schon einmal in einer Astro+Coaching-Sitzung bei mir waren, wissen, wovon ich spreche. Alle anderen dürfen natürlich gerne auch erfahren, was das heisst und wie es sich bei mir anfühlt. Nur Mut. Es lohnt sich.

Generell kann ich sagen, dass das 2018 der Anfang der drei Übergangsjahre bis 2020 ff. ist, die uns in eine völlig neue Welt hinein begleiten. Wohin genau das alles führt, ist noch nicht so klar. Weil es den Rahmen unseres menschlichen Verstandes sprengen würde, denn die konkrete Vorstellung dessen, was da auf uns zukommt, scheint unser Erkenntnisvermögen noch nicht definieren zu können/wollen/dürfen.

Initialzündung am 2. Januar

Erster Januar-Vollmond und Uranus vorwärts

Mit einem Raketenstart ein neues Jahr zu beginnen, ist schon aussergewöhnlich, wenn es von Planetenkonstellationen ausgelöst wird und nicht von Böllerschüssen oder einem Feuerwerk von Menschenhand abgefeuert. Am 2. Januar finden gerade zwei äusserst markante Sternenstellungen statt, die einer Initialzündung gleichkommen.

Im Januar gibt es zwei Vollmonde; den ersten am 2. Januar auf der Steinbock-Krebs-Schiene und den zweiten am 31. Januar in Wassermann-Löwe auf der Mondknotenachse, was die erste Mondfinsternis auslöst. Der Krebs-Vollmond im Steinbockmonat, wo sich gerade fünf Planeten aufhalten, ist schon sehr ausdrucksstark und kann in der



Resonanz - sinnbildlich gesehen - riesige Kartenhäuser in nullkommanichts in sich zusammenfallen lassen oder dann brillante Projekte in Bewegung setzen. Je nachdem, was gerade antönt oder mitschwingt, kann das überraschend positiv oder schmerzlich reinigend empfunden werden. Menschen mit Geburtsdatum in der zweiten Dekade Steinbock und Krebs können ihr Leben gerade mal um 180 Grad umkrepeln oder sich total neu erfinden. Das ist übrigens - etwas weniger stark - auch bei den anderen beiden kardinalen Zeichen Widder und Waage der Fall. Und generell sind in den nächsten drei Jahren, wo Saturn, Pluto, Lilith, Uranus und der Mondknoten durch das Steinbockzeichen wandern, die Kardinalzeichen stark im Fokus. Was das konkret im einzelnen Fall bedeutet, steht und fällt mit den exakten Geburtskoordinaten und es hier auszuführen, ist nicht möglich. Es lohnt sich aber, im persönlichen Horoskop nachzuschauen, welche Planeten wann und wie lange im Transit über die Geburtsplaneten wandern, um herauszufinden, was das konkret bedeutet. Die [Astrologie](#) ist - wie weiter oben erwähnt - ein sehr verlässlicher Schlüssel und gerade jetzt, wo sich alles wirklich zu verändern beginnt, ist es klug, sich über die kommende Zeit klar zu werden.

Uranus, Planet der Zukunft und Herrscher über das Wassermannzeichen, kommt zeitgleich zum Vollmond nach fünf Monaten Rückwärtslauf zum Stillstand, um am 6. Januar wieder vorwärts zu laufen und überschwemmt die Welt mit intuitiven und kreativen Ideen. Das Allerschönste aber ist, dass von 7. Januar - 9. März alle Planeten am Himmel vorwärts laufen. Eine unglaublich gute Zeit für die Initiation von Plänen, Ideen, Projekten, Gründungen etc.

Lebhafte Energiespiele am 16. und 17. Januar Erstes Jupiter-Pluto-Sextil und Steinbock-Neumond

Sieben Himmelskörper im Steinbock am 16. und 17. Januar (Sonne, Mond, Merkur, Venus, Saturn, Lilith, Pluto).
Grossartig. Entschleunigend. Gestaltend.

Die Dreifach-Kombination zwischen Jupiter und Pluto beginnt am 16. Januar und wiederholt sich am 14. April und 12. September. Schon die harmonische Konstellation zwischen Jupiter und Neptun vom 3. Dezember 2017 (ff. 25. Mai und 19. August 2018) hatte eine sehr fließende Wirkung und jetzt kommt noch mehr Wohlbehagen rein. Sehr willkommen. Und wie gut organisiert die "Sterne" sind, zeigt sich einen Tag später, am 17. Januar, wenn nämlich der Steinbock-Neumond stattfindet und uns das Gefühl verleiht, alles auf das Wesentliche reduzieren zu können. Was das für jede/n Einzelne/n bedeutet, muss selbstverständlich auch jede/r für sich selbst entscheiden. Für uns als Kollektiv könnte es heissen, dass wir uns in verschiedenen Bereichen mehr einschränken können/müssen/dürfen. Manchmal kann weniger auch mehr sein...

Zweiter Januar-Vollmond in Wassermann-Löwe am 31. Januar 31. Januar: erste Mondfinsternis 2018 auf 11 Grad Löwe (15. Februar: erste Sonnenfinsternis 2018 auf 27 Grad Wassermann)

Der zweite Vollmond im Januar 2018 auf der Wassermann-Löwe-Achse vom 31. Januar ist zugleich eine Mondfinsternis, weil er auf der Mondknotenachse stattfindet. Sichtbar in Asien, Australien, Pazifik und im westlichen Nordamerika (President Trump). Diese Staaten und auch ihre Führungspersönlichkeiten sind in die inhaltlichen oder karmischen Geschehnisse involviert, die diese Mondfinsternis betrifft. Im Wesentlichen geht es um Freiheit. Oder anders ausgedrückt um Freiheit, Gleichheit und Menschlichkeit. Da manche Menschen mehr haben, mehr sein oder mehr scheinen wollen, kommt es oftmals zu Ungleichheit und Ungerechtigkeit. Diese Vollmond- und Finsternis-Thematik zeigt auf, dass alle gleich sind und im selben Boot sitzen.

Finsternisse bezeichnet man grundsätzlich als Eingravierungen am Himmel. Wichtige Zeitfenster im Weltgeschehen, aufgrund ihrer Mondknotenposition (Entwicklungsstand). Der nördliche Mondknoten wechselt im November 2018 von Löwe nach Krebs und der südliche von Wassermann nach Steinbock. Wobei auf der Löwe-Wassermann-Achse zwischen 2016 und 2019 insgesamt drei Sonnen- und sechs Mondfinsternisse stattfinden werden oder schon vorbei sind. In der folgenden Tabelle habe ich alle zusammengehörenden Finsternisse aufgelistet und die nachfolgenden werde ich in den dazugehörigen Monatsbulletins beschreiben.



- vorbei: Halbschatten-Mondfinsternis am 18.08.2016 auf 25°52' Wassermann
- vorbei: Halbschatten-Mondfinsternis am 11.02.2017 auf 22°28' Löwe
- vorbei: partielle Mondfinsternis am 07.08.2017 auf 15°26' Wassermann
- vorbei: totale Sonnenfinsternis am 21.08.2017 auf 28°53' Löwe (Saros-Serie 145)
- totale Mondfinsternis am 31.01.2018 auf 11°37' Löwe
- partielle Sonnenfinsternis am 15.02.2018 auf 27°07' Wassermann
- totale Mondfinsternis am 27.07.2018 auf 4°45' Wassermann
- partielle Sonnenfinsternis am 11.08.2018 auf 18°42' Löwe
- totale Mondfinsternis am 21.01.2019 auf 0°51' Löwe

Meistens werden Sonnenfinsternisse eher als kollektive und Mondfinsternisse als persönliche Transformationen beschrieben. Achsenberührungen werden dabei als speziell bedeutsam erachtet und führen oft zu tiefgreifenden Lebenswenden. Sofern Sie, liebe Leserin oder lieber Leser betroffen sind, dürfen Sie sich gerne bei mir in einem [Aufklärungsgespräch](#) informieren oder an meinem [Vollmondabend](#) vom 31. Januar 2018 in St. Gallen teilnehmen.

Wenn Sie mehr über Ihre **persönliche Lebensbiografie** oder der von anderen Personen erfahren möchten, können Sie eine Verbindung zu früheren Mondknotenzyklen (alle 17,5 Jahre) in Löwe herstellen. Die letzten waren von 21.10.1998 - 09.04.2000, 06.01.1980 - 24.09.1981, 11.06.1961 - 23.12.1962, 22.11.1942 - 12.05.1944, 24.04.1924 - 26.10.1925 und haben alle Erleuchtungs- und Bewusstwerdungs-Charakter.

Tag für Tag durch den Januar - die Astrodetails der nächsten Wochen

Wie oben, so unten. Wie innen, so aussen.

Erklärungen

D = Planet vorwärts, Schwung; **ING** = Ingress, Zeichenwechsel; **KON** = Konjunktion, Begegnung; **MK** = Mondknoten, Bestimmung; **OPP** = Opposition, Spannung; **R** = Planet rückwärts, Verlangsamung; **QUA** = Quadrat, Extremspannung; **SEX** = Sextil, harmonisch; **TRI** = Trigon, fließend; **YOD/Drachenfigur** = Fingerzeig Gottes

01. - 07. Januar 2018.

Wie oben, so unten. Wie innen, so aussen.



Das ist ein wirklich fulminanter Empfang, den das Neue Jahr 2018 uns bereitet. Ganz so haben wir uns das wahrscheinlich nicht vorgestellt. Der Höhepunkt der ersten Woche ist nach dem Vollmond vom Dienstag viel mehr noch der Stillstand von Uranus im Widderzeichen, der nach fünf Monaten Rückwärtstour in ein paar Tagen wieder vorwärts dreht. Damit bekommen vorallem die Widder der dritten Dekade und etwas weniger auch Löwen und Schützen derselben Dekade einen richtigen Schub, um alle Ideen, Pläne oder Vorhaben, die seit August in der internen Pipeline waren, nun umgehend und kraftvoll umzusetzen. Was auffallend gut gelingt, denn alle Planeten sind den ganzen Januar und Februar hindurch auf Vorwärtskurs. Der Krebs-Vollmond im vollbesetzten Steinbockhaus hat aufgrund diverser Planetenpositionen eine starke emotionale Ausrichtung, was besonders Steinbock- und



Krebsgeborene der zweiten Dekade zu spüren bekommen. Für sie gilt es, den Mittelweg zwischen Pflicht und Gefühl zu finden. Zum Glück sorgen in dieser explosiven Woche noch ein paar schöne harmonische Konstellationen für den Ausgleich. Das Ideenkarussell läuft auf Hochtouren und der Fantasie sind fast keine Grenzen gesetzt (Sonne/Venus/Neptun, Merkur/Uranus, Mars/Jupiter). Wunderbar, um persönliche und auch geschäftliche Vorhaben in die Tat umzusetzen. Und auch, um konditionierte Gedankenmuster zu beenden (Merkur/Chiron), was übrigens auch in den - in dieser Zeit beliebten Rauhnachtmeditationen - besonders gut gelingen kann.

02.01.2018	Vollmond Steinbock-Krebs + Sonne SEX Neptun + UranusD
03.01.2018	Venus SEX Neptun
07.01.2018	Merkur TRI Uranus + Mars KON Jupiter + Merkur QUA Chiron

08. - 14. Januar 2018.

Wie oben, so unten. Wie innen, so aussen.



Auch die zweite Januarwoche hat es in sich. Sonne/Venus/Pluto im Steinbockzeichen umschlingen sich und bilden interessante Aspekte zu anderen Planeten, was mit einem sprudelnden Cocktailmix verglichen werden kann. Im Klartext heisst das, dass sich nun die Spreu vom Weizen trennt und sich alles zusammenfügt, was zusammengehört. Das könnten im Einzelnen Trennungen von Menschen sein, die sich lange begleitet haben, deren Zeit zusammen nun aber abgelaufen ist. Es könnte aber auch sein, dass sich jetzt Teams, Partnerschaften oder andere Gruppierungen neu zusammenfügen aus Menschen, die sich auf Augenhöhe begegnen oder einfach gesagt, die perfekt zusammenpassen. Es können sich weltweit oder auch ganz privat Allianzen bilden, die uns in jeder Hinsicht überraschen. Oder es könnten Situationen entstehen, die einiges von uns Menschen abverlangen - positiv oder herausfordernd. Damit auch alles wirklich stimmig ist, sorgt Merkur, wenn er am Donnerstag in das strukturierte Steinbockhaus einzieht, wo er bis Ende Monat bleibt. So kommt es, dass auch mein Jahresvortrag am Freitag, 12. Januar ab 18.30 Uhr, im wunderschönen Yogazentrum [Yogalada in St. Gallen](#) unter sehr vorwärtsorientierten Sternen stattfindet. Wenn Sie gerne dabei möchten, bitte rasch anmelden. Überhaupt ist eine ungeheuer geballte Ladung an Kraft, Aufbau, Zielstrebigkeit spürbar und ein explosiver "Go-for-it-Run", den es in dieser Intensität nicht oft gibt. Warum? Es sind immer noch sechs Himmelskörper im Steinbockhaus versammelt; Venus, Sonne, Pluto, Lilith Merkur, Saturn und ab Montag überquert der Schnellläufer Mond diese ganze Ballung. Gegen Ende Woche fallen mit der Venus+Sonne/Uranus-Spannung und dem Venus/Chiron-Aspekt überall kollektiv und individuell letzte Unsicherheiten, zementierte Denkstrukturen, Machtgehabe, Prestige inkl. Masken, Rollen und Schleier ab. Was für ein markanter Jahresauftakt.

08.01.2018	Sonne SEX Jupiter + Venus SEX Jupiter + Mars SEX Pluto
09.01.2018	Sonne KON Venus + Venus KON Pluto + Venus SEX Mars
10.01.2018	Sonne SEX Mars
11.01. - 31.01.2018	Merkur in Steinbock
12.01.2018	<i>Astrologischer Blick ins 2018 - Jahresreferat bei Yogalada St. Gallen</i>
13.01.2018	Venus QUA Uranus
14.01.2018	Venus SEX Chiron + Sonne QUA Uranus



15. - 21. Januar 2018.

Wie oben, so unten. Wie innen, so aussen.

Einen besonderen Hochgenuss bescheren uns das erste harmonische Jupiter-Pluto-Energiespiel von dreien (ff. 14.04.+12.09.2018) in Steinbock und Skorpion am Dienstag und der Steinbock-Neumond vom Mittwoch (mit sieben



Himmelsgestirnen im Steinbock). Das ist wirklich aussergewöhnlich und kommt in dieser Intension meines Wissens höchst selten vor. Die Steinbock-Energie kann alles Überflüssige ausscheiden, um die höchstmögliche Konzentration zu erreichen. Wenn nun ein Neumond, der immer ein Neubeginn ist, in dieser Dichtheit stattfindet, bedeutet das logischerweise einen Ertrag, Erfolg, Effekt von etwas, was vor langer Zeit angefangen hat und nun zur Blüte kommt. Das ist - übersetzt - nichts anderes, als eine total neue Epoche. Genau das, was ich seit Jahren immer wieder beschreibe. Wir überqueren also jetzt diese Grenze, von der wir zwar wissen, dass es sie gibt. Wir wissen aber noch nicht, wohin der Weg genau führt. Und was das genau heisst. Immerhin wissen wir, dass das Venusjahr 2018 ein gestaltendes ist. Also wird die neue Welt nun gebaut. Alles, was nicht mehr dazugehört, platzt wie eine Seifenblase. Nur noch die reine und klare Essenz überlebt. Ego- und Machtspiele, Arroganz und Scheinheiligkeit fallen weg und was bleibt kann man ja nur mit Bewusstheit, Leben oder Liebe beschreiben. Ab Donnerstag kommt dann in alle Beziehungssysteme (Kontakte/Beziehungen/Teams/Unternehmen/Staaten) eine urspontane und fröhliche Brise rein, weil die Venus das erdige Steinbockzeichen verlässt und in das originelle und luftorientierte Wassermannfeld weiterzieht, wohin ihr die Sonne am Sonntag nachfolgt. Am Wochenende also vermehrt wieder sprühendere und tänzerischere Vibes, die bei vielen Menschen eine grosse Erleichterung auslösen.

15.01.2018	Sonne SEX Chiron
16.01.2018	Jupiter SEX Pluto 1/3 (ff. 14.04.+12.09.2018)
16.01.2018	Merkur KON Lilith
17.01.2018	Neumond in Steinbock
18.01. - 11.02.2018	Venus in Wassermann
20.01.2018	Merkur SEX Neptun
20.01. - 18.02.2018	Sonne in Wassermann

22. - 31. Januar 2018.

Wie oben, so unten. Wie innen, so aussen.

Die letzten anderthalb Wochen im Januar sind geprägt vom Umschwung, der mit der Besiedelung des Wassermannhauses durch Venus und Sonne angefangen hat. Der Merkur als letzter Schnellläufer im Steinbock muss am Montag noch am mächtigen Pluto vorbei und löst kurzfristig ein Beharren auf vorgefassten Meinungen/Entscheidungen/Absichten aus, die aber durch die lüpfigen anderen Aspekte dieser Woche entschärft und neu vorangetrieben werden. Vorallem ab Freitag, 26. Januar, wenn der Mars, der als Antriebs- und Macherplanet dargestellt wird, bis Mitte März durch das Feuerzeichen Schütze wandert. Es gibt viel zu tun, packen wir's an, beschreibt ungemein gut die grad herrschende Stimmung im gesamten Kollektiv. Die noch bestärkt wird, durch die erste totale Mondfinsternis am Mittwoch, 31. Januar, die gleichzeitig mit dem Wassermann-Löwe-Vollmond



stattfindet. Das sind gewaltige Energien, die in bezug Freiheit, Gleichheit und Menschlichkeit freigesetzt werden. Diese Mondfinsternis begünstigt persönliche Prozesse und ist je nach Entwicklungsstand des einzelnen Menschen mehr oder weniger schlagkräftig. An meinem [Vollmondabend in St. Gallen](#) können Sie live dabei sein und miterleben, was das alles in Ihrem persönlichen Empfinden zu bedeuten hat. Berührt fühlen sich Menschen mit Geburtstagen Anfang August und Ende Januar oder einem Aszendenten in Löwe und Wassermann oder Planeten auf 11 Grad in diesen Zeichen. Im Weltgeschehen wird die Mondfinsternis in Asien, Australien, im Pazifik und dem westlichen Nordamerika (President Trump) diverse weitreichende Entscheidungen auslösen oder vorantreiben. Zudem kommt mit dieser



imposanten Sternenfigur die intensive vorangegangene Phase, wo deutlich geworden ist, welche Führungen, Konzepte, Ideologien und Theorien noch tauglich sind, vorübergehend zum Abschluss. Mit dem Merkur im Wassermann beginnt dann zum Glück auch verbal eine charismatischere Zeit.

24.01.2018	Merkur KON Pluto
25.01.2018	Merkur SEX Jupiter
26.01. - 17.03.2018	Mars in Schütze
28.01.2018	Merkur QUA Uranus
31.01.2018	Vollmond Wassermann-Löwe + totale Mondfinsternis auf 11 Grad Löwe
31.01. - 18.02.2018	Merkur in Wassermann
01.02.2018	Astrobulletin Februar 2018 erscheint

Preview Februar 2018

Am 15. Februar entfaltet sich der Wassermann-Neumond mit Sonnenfinsternis, der die erste Finsternisserie des 2018 abschliesst und Freiheitsschübe in allen möglichen Kontexten vorantreibt. Weitere Finsternisse, welche die laufenden Wertebereinigungen im Weltgeschehen fortsetzen, folgen im Sommer.

Lassen Sie uns in Verbindung bleiben - beschwingte Grüsse vom Bodensee

Elisabeth Keel

Astrologin | Coach | Ausbilderin



Highlights bei ASTROAKTUELL

- [Der Blick ins Venusjahr 2018](#) - Freitag, 12. Januar 2018
- Astrobulletins im [Jahres-/Halbjahres-Abo oder Einzelexemplar](#)
- [Vollmond-Abende](#) mit Astro-Referat und Flow-Meditation
- [Walk-In-Beratungen](#) jeden Donnerstag von 13.30 - 17.30 Uhr
- Astro-Tages-Updates gratis auf [Facebook](#)